

GÜSTROW



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Oktober 2009

**VERMEHREN DIE GEMÄLDE**  
**RESTAURATOR** **MALER**  
**KOPIST** **1861 BIS 1917**  
**GÜSTROW** **FLORENZ**



AB 2. OKTOBER 2009 IM STADTMUSEUM GÜSTROW, MO-FR 9-18 UHR, SA 10-16 UHR, SO 11-16 UHR

## 6. Güstrower Einkaufsnacht Wir waren dabei!

- Autohaus Güstrow GmbH • BrinkmannBleimann GmbH
  - Autohaus Wahl GmbH • Autozentrum Auge
  - Auto-Pfeffer • Autohof Wolff und Strübing
- Autoforum Schwerin GmbH • Autoscheune Gerlach
  - Autohaus Brocks • SPORT Eiche • BIG UPDATE
- Ihr Platz • Heinrich Deichmann-Schuhe GmbH & Co. KG
  - Fleisch u. Wurstwaren Dankert • Welt im Buch
  - Backhus Brot- u. Backwaren GmbH & Co. KG
- Anika Schuhhandels GmbH & Co. KG • JEANS POINT
  - Juwelierhaus Grabbe • NEW YORKER
  - Modeexpress Nr. 1 • T Mobile • Mode und mehr
    - Vodafone Shop Güstrow City
    - Uhrmachermeister Dietrich Haase
      - Fielmann AG & Co
      - Wiedewald Moden • Jeans-Meile
    - Haarstudio Güstrow GmbH • PBS Beynio
    - Stadtbäckerei - Der Hanse Bäcker GmbH
- K&R Handelsgesellschaft mbH • dm-drogerie markt
  - Ernsting's family • Lederwaren Romahn
- KENVELO Germany GmbH • Chelsea • New Style
  - COLOR & CUT • Family Room • Lockstoff
  - Magasin „Druschba“ • ANZIEHEND
- Marktbäckerei Hornung • CBR Store • VOCADA
  - Telekom-Shop Güstrow • Optic Eisenberg
    - Schuhfachgeschäft W. Meyer
- Modehaus Carla • Elektro Service Wiese • Schuh Bruckert
  - Reitsportfachgeschäft Manski • Boutique WOMAN
    - Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH
    - Das Wäschegeschäft • SHOCKHOUSE
    - T & N Second Hand • City Sport Dräger
    - Teeladen am Dom • NORDIK HOTEL GmbH
- Arko Franchise • Juwelierhaus Grabbe • MODE J. Lindow
  - Parfümerie BERNHARDI • Restaurant Markt 7
  - Schuhhaus Wollenberg • CAP MARKT MITTE
    - Kokopella • Hautnah
      - wohnsinnig • Foto Manthey
    - Modehaus Duve • ORKAN COMPUTER GmbH
- Markt-Drogerie • KRONKE GmbH • Danish Moments
  - ATLASREISEN • Dirk Rossmann GmbH
- Papier-Eck Reuschell • Berufsbekleidung Maßmann
  - Eiscafe Marita Hahn • Schuhmarkt Ludwig
    - Augenoptik FICHTNER
    - DANISH FASHION & MORE
      - Atelier ...miene...diene
    - „Bummi“ Meier GmbH & Co. KG
    - EP Baranyai • Mode und Schmuck
      - Juweliergeschäft Bormann
      - Güstrower Werkstätten GmbH
      - Fahrradhandel K.-D. Berger
      - Radio - Küßner HiFi TV Video

## Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Suckow,

am Donnerstag, dem 12. Oktober 2009 findet um 19:00 Uhr im Ortsteil Suckow, Edelstahlzentrum P. Harloff, eine Einwohnerversammlung statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Für die Beantwortung der Fragen stehen Ihnen die Amtsleiter der Stadtverwaltung und ich gern zur Verfügung. Hinweise und Anregungen werden gern entgegen genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Arne Schuldt  
Bürgermeister

### Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 16.08.2009 bis zum 15.09.2009 folgende Fundgegenstände abgegeben:

#### Herrenfahrrad, Damenfahrrad, Sportgerät (Pfeile), Mantel/Jacke, Schirm, diverse Schlüsselbunde

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr	8:00 - 12:30 Uhr
Di, Do	8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
2. Sa im Monat	9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1  
Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

### Zum Titelfoto:

Zur Eröffnung der 9. Güstrower Kunstnacht präsentiert das Stadtmuseum die Ausstellung: „Die Sammlung Vermehren. Alte Gemälde in neuem Glanz. Neueste Restaurierungsergebnisse 2008/2009“. Aus diesem Anlass sind Sie und Ihre Freunde am 2. Oktober 2009 um 18:30 Uhr herzlich in das Stadtmuseum eingeladen.

Begrüßung: Arne Schuldt, Bürgermeister  
Einführung: Iris Brüdgam, Kunsthistorikerin

### Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Mo-Fr	9:00-18:00 Uhr
Sa	10:00-16:00 Uhr
So	11:00-16:00 Uhr

Telefon 03843 769-120, stadtmuseum@guestrow.de



### Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;

Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber

Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister  
Markt 1, 18273 Güstrow

Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100  
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4,  
18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0

Bildnachweis: S. 1 Titelfoto: A. Eschbach-Rambow, Fotos Anzeige S. Seidel, B. Eilart, S. 3 Musiktheater Cammin, Kinder-Jugend-Kunsthau, E. Sturz; S. 5 G. Fromberg; S. 8 S. Seidel, privat; S. 9 S. Volgmann; M. Mischinger; N. Persson; S. 10 H. Schreiber; S. 11 M. Gläser; S. 12 H. Lehmbacker  
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

**Der nächste Termin ist am 20. Oktober 2009 von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

**Historisch. Poetisch.  
Musikalisch. Feurig:  
9. Güstrower  
Kunstnacht**



Es ist wieder so weit: Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und eine von den ganz langen Nächten ist traditionell am 2. Oktober die Güstrower Kunstnacht. Dank der Unterstützung vieler Sponsoren, insbesondere der OstseeSparkasse Rostock, können die Güstrower Kultureinrichtungen, Kirchen und private Initiativen Jung und Alt mit einem vielfältigen Programm in die Barlachstadt einladen.



Neu dabei als Veranstaltungsorte sind das Studio von Güstrow-TV (Medienpartner der 9. Kunstnacht), Zorbas Weine, das Gästehaus am Schlosspark. Das Kinder-Jugend-Kunsthhaus stellt sich in seinem neuen Domizil in der Baustraße vor. Eröffnet wird die Kunstnacht am 2. Oktober 2009 im Stadtmuseum um 18:30 Uhr mit der Ausstellung „Die Sammlung Vermehren. Alte Gemälde in neuem Glanz.“ Eine geheimnisvolle Media-Show wird in der Gertrudenkappelle zu erleben sein, Putzfrau Ilona staubt die Bibliothek ab, eine historische Arztpraxis bietet Musik zum Thema Medizin, junge Poeten können ihre Werke auf der offenen Bühne für Lyrik im Theater vortragen, von klassischen Volksliedern im Schloss, europäischen Liebesliedern im Renaissance-Raum, einem Obertonkonzert im Dom, über frivole Chansons aus dem alten Frankreich in der Kreisvolkshochschule, von Experimentalrock in der Wollhalle bis Progressiv-Rock im Theater spannt sich der Bogen des musikalischen Angebots. Interessante Ausstellungen, die traditionellen Rundgänge durch das Schloss sowie der spätabendliche Film an der Galerie Rambow ergänzen das Programm, das in diesem Jahr erstmalig Feuerzauber auf dem Franz-Parr-Platz bietet. Das ganze Programm finden Sie unter [www.kunstnacht-guestrow.de](http://www.kunstnacht-guestrow.de).

Sollten Sie noch kein Ticket haben, kann es im Vorverkauf in der Güstrow-Information für 6,00 Euro pro Person erworben werden. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. An der Abendkasse kostet es dann 8,00 Euro.



**GÜSTROW IM AUFBRUCH  
20 Jahre friedliche Revolution**



*Titel der Broschüre "Der heiße Herbst und Winter in Güstrow" Fotos aus der Zeit der friedlichen Revolution 1989-1990 in Güstrow von Eckard Sturz*

Am 27. Oktober 2009 sind alle Bürger der Barlachstadt Güstrow aufgerufen, der friedlichen Revolution vor 20 Jahren zu gedenken, als tausende Bürger für Recht, Freiheit und Demokratie auf die Straße gingen.

Güstrower Bürger haben für Sie eine Veranstaltung organisiert und wollen Sie auffordern, durch Ihre Teilnahme und der Beteiligung an der anschließenden Diskussion im Bürgerhaus aufzuzeigen, wo wir heute, 20 Jahre danach, politisch und persönlich stehen. „Wir wollten Gerechtigkeit, Demokratie und Freiheit ...“.

Das Programm beginnt um 18:00 Uhr im Dom zu Güstrow mit der Andacht „Aufbruch zur Wende“ und einem Friedensgebet mit Propst Helwig und Axel Walter. Anschließend führt der Demonstrationzug (mit brennenden Kerzen, die Sie bitte von zu Hause mitbringen) vom Domplatz über die Philipp-Brandin-Straße, den Franz-Parr-Platz (kurzer Halt am Befreiungdenkmal: hier erinnert Heiko Lietz an die Situation vor 20 Jahren vor der SED-Kreisleitung); über die Domstraße, Kerstingstraße, den Nachtigallenberg zum Bürgerhaus, Sonnenplatz 1. Um 19:30 Uhr beginnt hier eine offene Diskussionsrunde. Kristin Kaduk stellt ihre Abiturarbeit zum Thema: „Friedliche Revolution in Güstrow“ vor. Heiko Lietz, Axel Walter, Hans-Jürgen Kowalczyk und Uwe Kunkel werden in das Gespräch einführen und die Diskussion mit Ihnen führen. Durch den Abend führt Uwe Kunkel.

In den Räumen des Bürgerhauses ist ab 18:30 Uhr die Ausstellung zur Demonstration „Wende in Güstrow“, erweitert durch Schülerarbeiten des Ernst-Barlach-Gymnasiums „Wende gestern und heute“ zu sehen.



**Abschlusskonzert im Rosengarten**

**10. Oktober 2009 ab 11:00 Uhr**

Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9.



## Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

### Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 8. Oktober 2009 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt. Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 12. November 2009 im Rathaus, Stadtvertreterssaal, statt. Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

### Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
für die November-Ausgabe 2009 des  
**Güstrower Stadtanzeigers**  
ist der 15. Oktober 2009.

## Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Amt für Landwirtschaft Bützow  
-Flurneuordnungsbehörde-  
Az: 22k/5433.3-2-53-2270

### Bodenordnungsverfahren: „Lüssow-Ortslage I“

Gemeinde: Lüssow  
Landkreis: Güstrow

### Öffentliche Bekanntmachung Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

In dem o. g. Bodenordnungsverfahren werden gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit § 32 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke im Bodenordnungsverfahren festgestellt.

#### Gründe:

1. Im Anhörungstermin am 20.04.2009 wurde den Teilnehmern der Wertermittlungsrahmen bekannt gegeben und die Ergebnisse der Wertermittlung an Hand der ausgelegten Unterlagen (Wertkarte alte Grundstücke) erläutert.
2. Von den Beteiligten wurden keine begründeten Einwendungen gegen die ausgelegten und erläuterten Wertermittlungsergebnisse vorgebracht.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, der mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, bei dem Amt für Landwirtschaft Bützow, Schloßplatz 6, 18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bützow, 11. August 2009

Im Auftrag

Romuald Bittl



### Das Forstamt Güstrow informiert

### Gesetzliche Unfallversicherung für Waldbesitzer

Waldbesitzer sind kraft Gesetzes in der gesetzlichen Unfallversicherung pflichtversichert, sie müssen sich dort jedoch selbst melden. Unfallversicherungsträger ist die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG). Die LBG möchte bislang versäumte Meldungen aufholen: durch den Abgleich der Flächeninformationen der LBG mit Angaben aus dem Liegenschaftskataster ist zu erwarten, dass versäumte Anmeldungen zu Tage treten. Die LBG ist dann berechtigt, den ausstehenden Versicherungsbeitrag rückwirkend einzufordern.

Für den Waldbesitzer besteht bis Ende 2009 jedoch noch die Möglichkeit, sich freiwillig über das Forstamt bei der LBG anzumelden. In diesen Fällen wird von einer Einforderung ausstehender Versicherungsbeiträge abgesehen und der Waldbesitzer beginnt mit dem Tag seiner Anmeldung Beiträge zu zahlen. Der Beitrag errechnet sich aus einem Grund- und einem Flächenwertbeitrag.

Eine Ausnahme besteht: Forstwirtschaftliche Unternehmer, die ein Unternehmen bis zu einer Größe von 0,25 ha bewirtschaften, können sich auf Antrag unwiderruflich von der Versicherung befreien lassen, dann erlischt aber auch der umfassende Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung für die betroffenen Personen. Erhöht sich die Flächengröße wieder, so endet die Befreiung von der Versicherung.

Die Aufgaben und Leistungen der LBG betreffen im Wesentlichen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten, Leistungen nach Eintritt eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit, Sicherstellung der Fortführung des landwirtschaftlichen Betriebes, Entschädigung des Versicherten oder seiner Hinterbliebenen durch Geldleistungen.

Für weitere Informationen steht Ihnen im Forstamt Frau Kautz unter der Telefonnummer 03843 8301116 zur Verfügung. Hier sind auch die Meldefomulare für Waldbesitzer des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhältlich.

## Schrottaktion Herbst 2009

Vom 15. Oktober bis zum 4. November 2009 findet die nächste kostenlose Schrottentorgung für die Barlachstadt Güstrow mit den Stadtteilen Suckow, Klueß und Neu Strenz statt.

Die Container (meist mit der Aufschrift SBH) werden entsprechend des Tourenplanes gestellt. Ein Mitarbeiter der Entsorgungsfirma wird ständig vor Ort sein, um Unterstützung bei der Schrottverbringung in die Container zu geben. Bitte beachten Sie, dass die Container vom 15.10.09 (Donnerstag) bis zum 04.11.09 (Mittwoch) an den bekannten Plätzen erneut nur für einen Tag gestellt werden und zwar nur wochentags in der Zeit von 12:00 bis ca. 18:00 Uhr, da sich gezeigt hat, dass wegen der Dunkelheit nach 18:00 Uhr der Service nicht mehr angenommen wird.

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden.

Auch Schrott mit anderem Materialbesatz, hier muss der offensichtliche Anteil an Metall überwiegen, wird gern entgegen genommen.

Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll gehören nicht in die Container.

Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises bzw. über die Veolia Umweltservice Nord - Ost GmbH Karow die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

Containerstellplätze für die Schrottentorgung	Stelltag	Zeit
Spaldingsplatz (Zufahrt - neben Glascontainer)	Do. 15.10.	12:00 -18:00 Uhr
Elisabethstraße (gegenüber Nr. 52/53 Parkplatz)	Fr. 16.10.	12:00 -18:00 Uhr
Schweriner Chaussee (Wossidlostraße)	Mo. 19.10.	12:00 -18:00 Uhr
Sonnenplatz (Garagenkomplex hinter Nr. 05)	Di. 20.10.	12:00 -18:00 Uhr
St.-Jürgens-Weg (vor Speicher)	Mi. 21.10.	12:00 -18:00 Uhr
Senator Beyer-Weg	Do. 22.10.	12:00 -18:00 Uhr
Primer Straße (Ziegeleiweg vor Gartenanlage)	Fr. 23.10.	12:00 -18:00 Uhr
Am Suckower Platz (Spielplatz)	Mo. 26.10.	12:00 -18:00 Uhr
Verbindungsschausee (Parkplatz vor Gartenanlage)	Di. 27.10.	12:00 -18:00 Uhr
Klueß (Sandweg Höhe Iglu-Stellfläche)	Mi. 28.10.	12:00 -18:00 Uhr
Neu Strenz (Zum Fuchsberg)	Do. 29.10.	12:00 -18:00 Uhr
Suckow (Transformator)	Fr. 20.10.	12:00 -18:00 Uhr
Parkplatz Gartenanlage Am Werder	Mo. 02.11.	12:00 -18:00 Uhr
Plauer Chaussee (gegenüber Tankstelle)	Di. 03.11.	12:00 -18:00 Uhr
Goldberger Straße (Parkplatz)	Mi. 04.11.	12:00 -18:00 Uhr

## Ausschreibungen

### Ausschreibung „Altstadt“ Güstrow

#### Denkmalgeschützter Gebäudekomplex Am Berge 10-12

Grundstücksgröße: ca. 887 m<sup>2</sup>

Wohnfläche (gem. Planung): ges. 818,77 m<sup>2</sup> (9 Wohnungen)

Verkehrswert: 0,00 Euro/Anfangswert, Aktualisierung des Verkehrswertes zum Endwert erforderlich

Abwasseranschlussbeträge: ca. 6.200,00 Euro



Der Gebäudekomplex Am Berge 10-12 befindet sich im Eigentum der Barlachstadt Güstrow. Die im Gebäudekomplex befindlichen Gebäude sind alle Einzeldenkmale, die sich in einem derart ruinösen Zustand befinden, dass die Stadt bereits selbst die notwendige Sanierung vorbereitet hat und parallel mit der Notsicherung aller drei Gebäude beginnen wird. Es liegt ein von der Stadtvertretung Güstrow bestätigtes Planungskonzept mit einer Kostenschätzung für die Baumaßnahme von insgesamt 2,83 Mio. Euro (brutto) vor. Die Sanierungsmaßnahme kann bei einer Privatisierung mit Städtebauförderungsmitteln bis max. 1,2 Mio. Euro als Pauschalförderung unterstützt werden.

Der Käufer muss das vorliegende Planungskonzept für den Gebäudekomplex mit insgesamt 9 Wohnungen bis 2011 umsetzen und bereits vorhandene Architektenverträge übernehmen.

Die notwendigen Eigenmittel zur Sicherung der Gesamtfinanzierung sind in einem Finanzierungskonzept nachzuweisen und mit der Bewerbung einzureichen.

Kaufinteressenten erhalten die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planungsunterlagen (Absprache unter Telefon 03843 769-441 Frau Kägebein oder 03843 769-433 Frau Schneider). Die Besichtigung der Gebäude ist nur in Abstimmung mit dem Planungsbüro möglich.

**Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 18.10.2009 an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Kommunale Betriebe und Liegenschaften, Markt 1, 18273 Güstrow.**

Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

## Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:

**Lange Straße 12:** bebaut, Leerstand  
Verkehrswert: 5.000,00 Euro/Endwert

**Hollstraße 3:** bebaut, teilweise vermietet  
Verkehrswert: 72.603,00 Euro, Aktualisierung erforderlich

**Hageböcker Str. 12:** bebaut, Leerstand  
Verkehrswert: 71.581,00 Euro, Aktualisierung erforderlich

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

**Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.**

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

### **Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an:**

Barlachstadt Güstrow  
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe  
Frau Fromberg, Baustraße 33, 18273 Güstrow  
Tel.: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570  
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

## **Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung**

### **CDU-Stadtfraktion:**

#### **Mehr Mitbestimmung - Einführung eines Bürgerhaushaltes**

Die CDU-Stadtfraktion wird zur nächsten Stadtvertreterversammlung einen Antrag zur Schaffung eines Bürgerhaushaltes einbringen. Wir wollen damit erreichen, dass die Mitbestimmungsmöglichkeiten im Rahmen der Haushaltsplanung verbessert werden.

Es ist im Antrag vorgesehen, dass ab 2011 ein Bürgerhaushalt verabschiedet wird.

Worum geht es, was sind die Beweggründe bisherige Verfahrensweisen zu ändern?

Der Haushalt bildet das finanzielle Rückgrat aller Handlungen innerhalb einer Gemeinde. Das gesetzlich vorgeschriebene Verfahren zur Bürgerbeteiligung findet wenig Akzeptanz in der Bevölkerung.

Bei dem angestrebten Bürgerhaushalt stehen die konstruktive Mitwirkung der Bürger bereits bei der inhaltlichen Erstellung des Haushaltes, sowie die öffentliche Rechenschaftslegung der Verwaltung und Politik über die beschlossenen Inhalte im Mittelpunkt. Im Rahmen von Bürgerinformationsveranstaltungen, Pressearbeit und Bürgerdiskussionen oder übers Internet können Meinungen, konkrete Hinweise und Vorschläge zu vorher festgelegten kommunalen Themen, bei fixiertem Finanzvolumen, eingebracht werden. Diese werden dann in einem Abwägungsprozess umgesetzt, beschlossen und in Form der Rechenschaftslegung verteidigt. Hierdurch werden Entscheidungen transparenter und nachvollziehbarer für die Bürger, insbesondere auch bei Einsparungen.

Bürgerhaushalte sind inzwischen keine Neuerung mehr in Deutschland, auch in M-V. Die Erfahrungen zeigen, dass das angestrebte Ziel, eine konstruktive Mitwirkung der Bevölkerung, langfristig erreicht wird und Entscheidungen für die Verwaltung aber auch für die Politik erleichtert werden. Die Bindung der Bürger an ihre Gemeinde wird gefestigt, da jeder, der es will, teilhaben kann an Entscheidungsfragen und Vorhaben und somit sich im Haushalt indirekt wieder finden kann.

Wir wissen, dass unser Vorhaben gefestigte Strukturen sowohl in der Verwaltung als auch in der Politik verändern wird. Aber Gestalten wir unser Güstrow durch aktive Mitbestimmung und in diesem Fall beim Haushalt, der Grundlage von allem.

Dr. Bartsch  
Finanzpolitischer Sprecher der CDU-Stadtfraktion

### **SPD-Stadtfraktion:**

#### **Mit Schwung und Elan in die nächsten 50 Jahre NUP feierte sein 50jähriges Bestehen**

Unser Natur- und Umweltpark beging im vergangenen Monat sein 50jähriges Jubiläum. Der Förderverein unter Vorsitz von Frau Weber, 2. Stadträtin, lud aus diesem Anlass Mitglieder, Förderer, Vertreter aus der Politik und Freunde zu einer Feier in das Umweltbildungszentrum des NUP ein. So feierten rund 150 Gäste den denkwürdigen Tag. Herr Tuscher, Geschäftsführer, hatte einen geschichtlichen Abriss in 10 Jahresabschnitten vorbereitet, welche Andreas Pasterneck (Rostock) als Jazzmusiker, mit dem Saxophon musikalisch begleitete.

Nach dem interessanten Rückblick, folgte eine Wanderung zur erst kürzlich eröffneten „Raubtier-WG“. Hervorragend kulinarisch betreut wurden die Gäste durch Mitarbeiter des NUP sowie des BiLSE-Institutes Güstrow.

Jetzt hatten sich die Gäste gestärkt und verbrachten noch Zeit am Lagerfeuer. Zeit, um über die vergangenen Jahrzehnte zu sprechen, in die Zukunft zu schauen aber auch persönliche Kontakte zu pflegen und zu schließen.

In der Geschichte des NUP gab es viele bedeutende Schaffensschwerpunkte. Mit der Wende jedoch entstand eine ganz neue, unbekanntere Situation. Marktwirtschaftliches Denken stand nun im Vordergrund allen Handelns und Strebens. Unter der Geschäftsführung von Herrn Klaus Tuscher, wurden die Herausforderungen mit visionärem Denken und einem Gespür für ihre Umsetzung außergewöhnlich bewältigt, sehr zum Wohle der Barlachstadt Güstrow.

Ein Höhepunkt auf dem Weg an die Spitze der zoologischen Einrichtungen in M-V, war die festliche Einweihung des Umweltbildungszentrums UBIZ im Jahre 2000. Es bedeutete, so Frau Marianne Tuscher, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Ehefrau von Klaus Tuscher, „den Wendepunkt und habe ein Zeichen gesetzt sowie die Einleitung interaktiver Ausstellungen bedeutet, wie beispielsweise „Subterra“, „Wasser“ oder im „Eulenwald“.

Neue Projekte sind eine Ausstellung in der „Raubtier-WG“ zum Thema „Wolf“. Später soll daraus ein bundesweites Wolfskompetenzzentrum entwickelt werden. Ein zweites interessantes Projekt wird der Bau eines Agenda-Zentrums „Wiesenwelten“ sein.

Dem zielstrebigen Wirken von Herrn und Frau Tuscher sowie den vielen fleißigen Mitarbeitern, ohne deren Arbeit die Umsetzung der ehrgeizigen Projekte nicht möglich gewesen wäre, sprechen wir den Dank der SPD-Stadtfraktion aus. Nachdem bekannt wurde, dass seitens des Bundes ein Konjunktur-Paket geschnürt wird und somit zusätzliche finanzielle Mittel für kommunale Zwecke verfügbar wurden, unterstützte unsere Fraktion den Antrag des NUP auf „Anschluss an den Radfernwanderweg Berlin-Kopenhagen“. Nach der Zusage durch den Kreis, wird der lang gehegte Wunsch Realität. Wieder ist ein Meilenstein geschafft. Bekanntlich darf man sich viel wünschen und so soll der „Bahnhof Priemerburg“ in „Bahnhof-NUP“ umbenannt werden. Diesen Namen kennen nämlich alle Gäste. Die Barlachstadt Güstrow als Hauptgesellschafter, unterstützt den NUP jährlich mit 300 TEuro. Dieser Betrag ist unbedingt notwendig zum Fortbestehen der gemeinnützigen GmbH. Unsere Fraktion steht hinter dem NUP und wird sich dafür einsetzen, dass die Unterstützung, immer vor dem Hintergrund der jeweiligen finanziellen Lage, aufrecht gehalten wird.

An dieser Stelle möchten wir Herrn und Frau Tuscher sowie ihren Mitarbeitern für die nächsten 50 Jahre weiter so viel Erfolg wünschen. Weitere wundervolle Ideen und Visionen. Immer wieder, der NUP tut gut.

Uwe Burckhardt, SPD-Stadtfraktion

# Wir gratulieren



## den Jubilaren des Monats Oktober 2009

### zum 100. Geburtstag

Frau Grete Schabbel, Schnoienstraße

### zum 98. Geburtstag

Frau Elsa Willisch, Magdalenenluster Weg

### zum 96. Geburtstag

Herrn Ernst Gebhard, Elisabethstraße

### zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Bluhm, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Erna Jauert, Schnoienstraße

### zum 94. Geburtstag

Frau Herta Prignitz, Gertrudenstraße

### zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Stoyke, Goldberger Straße

Frau Elfriede Knöpke, Tolstoiweg

### zum 92. Geburtstag

Frau Gerda Peters, Fährdamm

### zum 91. Geburtstag

Frau Elisabeth Grüning, Kuhlenweg

### zum 90. Geburtstag

Frau Frida Salchow, Magdalenenluster Weg

Frau Margarete Madaus, Friedrich-Engels-Straße

Frau Ursula Rening, Elisabethstraße

Frau Helga Vollus, Grüner Winkel

Frau Stanislaw Benter, Niklotstraße

Herrn Günther Stierner, Neue Straße

Herrn Helmut Lendner, Karl-Liebknecht-Straße

Herrn Fritz Weda, Werderstraße

Herrn Karl Otte, Bärstammweg

Herrn Herbert Pschibulla, Straße der DSF

### zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Wellmer, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Elli Beckmann, Schnoienstraße

Frau Stefania Breske, Magdalenenluster Weg

Frau Irmgard Fiedler, Elisabethstraße

Frau Emilie Jamborsky, Schnoienstraße

Frau Annemarie Czepluch, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Heinz Koppe, Gertrudenstraße

Herrn Ernst Rieckhoff, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Friedrich Woltmann, Neue Straße

### zum 80. Geburtstag

Frau Lieselotte Schmalfeldt, Magdalenenluster Weg

Frau Helga Kuschel, Straße der DSF

Frau Liselotte Krywizniak, Ringstraße

Frau Käte Just, Steinstraße

Frau Elisabeth Stockfisch, Lange Stege

Frau Edeltraut Stark, Lindenallee

Frau Rita Loh, Friedrich-Engels-Straße

Frau Christel Ramp, Niklotstraße

Frau Margarete Helle, Ulmenstraße

Herrn Willi Bretzke, Sankt-Jürgens-Weg

Herrn Richard Berthold, Ulrichplatz

Herrn Helmut Fritzke, Straße der DSF

Herrn Dr. Hans-Joachim Michel, Mühlenstraße

Herrn Horst Meißner, Straße der DSF

Herrn Werner Trentzsch, Bürgermeister-Dahse-Straße

Herrn Heinz Günther, Fährdamm

Herrn Wolfgang Burmühl, Walter-Griesbach-Platz

Herrn Gerhard Kloke, Schweriner Straße

Herrn Kurt Ernst, Am Suckower Graben

Herrn Heinz Katies, Wendenstraße

### zum 75. Geburtstag

Frau Eva Wossidlo, Schnoienstraße

Frau Herta Moritz, Elisabethstraße

Frau Maria Benter, Elisabethstraße

Frau Elise Randow, Gertrudenstraße

Frau Hannelore Ritschel, Elisabethstraße

Frau Barbara Müller, Puschkinweg

Frau Helga Reincke, Thünenweg

Frau Lene Spaude, Langendammscher Weg

Frau Hanna Normann, Gorkiweg

Frau Edith Köpke, Werderstraße

Frau Gisela Wiesner, Teterower Chaussee

Frau Erika Wilhelm, Plauer Straße

Frau Helga Kölpin, Bürgermeister-Dahse-Straße

Herrn Franz Rausch, Kessinerstraße

Herrn Fritz Fischer, Domplatz

Herrn Wilhelm Geltmeier, Teterower Chaussee

Herrn Jürgen Schlorf, Alt-Güstrower Straße

Herrn Eberhard Hamann, Kessinerstraße

Herrn Helmuth Schubert, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Gerhard Wiczorek, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Walter Ritschel, Hans-Beimler-Straße

Herrn Wolfgang Thrams, Wachsbleichenstraße

Herrn Ernst Sommerfeld, Rosenweg

Herrn Ulrich Strüwing, Hopfenweg

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So	10:00	Gottesdienst, je 1. So Kindergottesdienst
04.10.	10:00	Erntedankfest Gottesdienst
31.10.	10:00	Reformationstag: gem. Gottesdienst, Dom

#### Gerd-Oemcke-Haus

04.10.	10:00	Gottesdienst
18.10.	10:00	Gottesdienst

#### Kirche in Suckow

04.10.	10:00	Erntedankfest Gottesdienst
--------	-------	----------------------------

#### Domgemeinde

je So	10:00	Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst
04.10.	10:00	Erntedankfest mit Abendmahl anschl. Gemeindeausflug nach Schwaan

#### Besondere Veranstaltungen

02.10.	23:00	Güstrower Kunstnacht, Konzert im Dom
27.10.	18:00	Andacht „Aufbruch zur Wende vor 20 Jahren“, anschl. Demonstrationzug, 19:30 Uhr Bürgerhaus
31.10.	15:00	Hubertus-Messe, anschl. Treff Domplatz

#### Seniorenheime

05.10.	10:00	Gottesdienst, Am Rosengarten
06.10.	14:30	Bibelstunde, Neue Straße
05.10.	15:00	Bibelstunde, AH Krankenhaus
13.10.	10:00	Gottesdienst, Hollstraße
20.10.	15:30	Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg
20.10.	10:00	Bibelstunde, Am Rosengarten
27.10.	14:30	Bibelstunde, Buchenweg
29.10.	14:30	Bibelstunde, Friedrich-Engels-Straße

#### Landeskirchliche Gemeinschaft

je So	17:00	Gottesdienst
je Do	19:30	Bibelstunde

#### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je Fr	19:30	Bibelgespräch
je So	10:00	Gottesdienst

#### Katholische Pfarrgemeinde

je So	10:00 und je Sa	18:00 Heilige Messe
-------	-----------------	---------------------

#### Neuapostolische Kirche

je So	09:30 und je Mi	19:30 Gottesdienst
-------	-----------------	--------------------

#### Johannische Kirche / Haus der Generationen

11.10.	11:00	Gottesdienst Erntedank
25.10.	11:00	Gottesdienst

## Städtepartnerschaften aktuell



### Bei „Güstrow kocht auf“ dabei



Wieder einmal bereicherten Gäste aus Kronshagen das alljährliche Gourmetspektakel auf dem Güstrower Marktplatz. Diesmal waren die Schleswig-Holsteiner mit einer 10-köpfigen Mannschaft angereist, scheuten keine Mühen, um mit ihrem Heringsteller die Gaumen der Güstrower zu erfreuen. Von vielen Seiten bekamen sie dafür Anerkennung. Am Freitag war der Großteil der Kronshagener Gäste angereist und am Sonnabendvormittag begannen sie emsig mit den Vorbereitungen, damit um 11:00 Uhr zum Start des Festes alles fertig war. Wenn es auch immer wieder viel Arbeit und Aufwand ist, die Gäste aus der Partnerstadt bringen sich gern mit ein.



### Zum Erntedankfest nach Gryfice



Zur Tradition geworden ist auch der Besuch einer Güstrower Delegation zum Erntedankfest in Gryfice, das in diesem Jahr extra wegen der Bundestagswahl vorverlegt worden war. Der Bürgermeister überreichte in Gryfice die Güstrower Erntekrone. Mehr zum Besuch lesen Sie in der Novemberausgabe.



### Feiern in Neuwied - 20 Jahre Städtepartnerschaft



Im nächsten Stadtanzeiger wird vom Besuch der Güstrower anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Neuwied und Güstrow berichtet. Die Festveranstaltung findet in Neuwied statt und 40 Güstrower Teilnehmer aus Stadtvertretung, Stadtverwaltung und Partnerstadtverein werden vom 2. bis 4. Oktober 2009 nach Neuwied fahren.

Partnerstadtverein Güstrow e. V.

## „Mit Erwartungen leben“ FrühstücksTreffen für Frauen

Können Sie erwartungsvoll leben? Claudia Filker aus Berlin wird am 17. Oktober beim nächsten FrühstücksTreffen für Frauen in Güstrow aufzeigen, wie ein Leben mit Erwartungen aussehen kann. Zu diesem Thema hat die Mutter von sechs Kindern und Pfarrerin im Ehrenamt einiges zu sagen. Unter anderem schrieb sie das Buch „101/2 gute Gründe, lieber locker zu bleiben. Zufrieden, auch wenn im Leben nicht alles perfekt ist“.

Der Verein FrühstücksTreffen für Frauen lädt herzlich ein, am **17. Oktober um 9:00 Uhr** ins Hotel „Stadt Güstrow“.



Mit angenehmer Musik, einem guten Frühstück und dem Referat von Claudia Filker zum Thema „Mit Erwartungen leben“ soll es ein entspannter Vormittag für Frauen werden, an dem man miteinander ins Gespräch kommen kann. Kinder bis acht Jahre werden betreut.

Karten sind erstmals im Vorverkauf erhältlich und zwar im Papierwarengeschäft „Beynio“, Pferdemarkt 24 b und im Otto-Shop bei Christina Bohnet am Platz der Freundschaft 14 A in der Südstadt.

## Konzert des Güstrower Volkschores Inge Kunkel übergibt Leitung an Manuel Grund



Am **Sonnabend, dem 17. Oktober 2009** sind die Freunde des Chorgesangs **um 17:00 Uhr in den Festsaal des Schlosses** eingeladen. Dann bringt der Güstrower Volkschor e. V. ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern aus 30 Jahren Chorgesichte zu Gehör.

Die Leitung hat letztmalig die Gründerin des Chores Inge Kunkel. Sie wird die Stimmgabel, das wichtigste „Instrument“ eines Chorleiters, an ihren Nachfolger Manuel Grund übergeben. Manuel Grund hat in Bayern eine staatliche Chorleiterprüfung abgelegt und studiert jetzt in Rostock (Schlagzeug, Aufbaustudium Chor).

Schön wäre es und günstig für den Fortbestand des Chores, wenn neue junge Sänger in den Volkschor kämen. Beim Jubiläumskonzert könnte man ja schon „Bekanntschaft“ schließen. Der zukünftige Leiter wird dann natürlich auch einige Titel dirigieren. Die Klavierbegleitung etlicher Chorsätze hat wieder Martin Stoermer übernommen.

Die Mitglieder des Volkschores e. V. freuen sich auf ein Wiedersehen mit ihrem treuen Publikum.



## Abschlusskonzert zur BUGA



So schnell vergeht die Zeit ... Von April bis Oktober war Schwerin Austragungsort für die Bundesgartenschau 2009 und die Barlachstadt Güstrow einer von insgesamt 32 Außenstandorten. Unter diesem Schwerpunkt hat die Barlachstadt sich an vielen Ecken und Enden dauerhaft geschmückt, hat neue Wege geschaffen und Schandflecken beseitigt. Genauso feierlich wie die BUGA hier am Außenstandort in Güstrow eröffnet wurde, soll sie auch beschlossen werden. Am 10. Oktober lädt die Barlachstadt in den Rosengarten ein.

Der Ort ist nicht ohne Grund so gewählt, denn -so es das Wetter zulässt- findet das BUGA-Abschlusskonzert in dem neu gestalteten Pavillon statt. Hier erwartet die Gäste ab 11:00 Uhr beschwingter Jazz. Der Name der Künstler sagt es: „Swing vor Fun“.

Lassen Sie mit uns die BUGA-Zeit beschwingt ausklingen!

## AWG eröffnet mit dem „Treff.23“ eine neue Begegnungsstätte in der Südstadt



Außenansicht August-Bebel-Straße 20-25

Am 10. September wurde feierlich die neue Begegnungsstätte „Treff.23“ der Allgemeinen WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG in der Südstadt eingeweiht.

Viele Interessierte nutzten den Tag, um sich den „Treff.23“ anzuschauen, sich über das neue Angebot zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Mit dem „Treff.23“ möchte die Genossenschaft die aktive Betreuung der Mitglieder im 3. Bauabschnitt der Südstadt

weiter verbessern. Die guten Erfahrungen aus dem AWG-Rosenhof und dem Genossenschaftstreff mit den wöchentlich stattfindenden Veranstaltungen wie dem Kaffeeklatsch oder dem Kartenspielen fließen im neuen „Treff.23“ mit ein. Insgesamt bietet der „Treff.23“ Platz für 20 Personen, verfügt über eine voll funktionsfähige Küche sowie eine große Garderobe und Toiletten. Um den Kontakt zu den Mitgliedern in der Südstadt zu fördern, finden regelmäßig Sprechstunden des Sozialarbeiters und der zuständigen Hauswarte statt.

Die feierliche Einweihung stellte gleichzeitig den Abschluss der umfangreichen Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahme für das Haus August-Bebel-Str. 21-24 dar. In den zurückliegenden Monaten wurden aufwendig unter anderem das Heizungssystem umgestellt, die Elektro- und Sanitärleitungen erneuert, die Loggien erweitert und die Fassade mit den Hauseingangsbereichen malermäßig instand gesetzt.

Die Maßnahmen dienen vor allem der Verbesserung des Wohnkomforts der Bewohner und helfen darüber hinaus Energie einzusparen und somit die Betriebskosten nachhaltig zu senken.

## Bauarbeiten begannen: Hort, Sport- und Spielplatz für Kerstingschule

Das Hortgebäude der Grundschule „G. F. Kersting“ am Gleviner Platz wird jetzt erweitert. Baubeginn war im September. Gut 382.000 Euro aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Landes (ZIP) stehen für den Neubau am bestehenden Hortgebäude zur Verfügung. Zusätzlich fließen rund 76.000 Euro Städtebauförderungsmittel in das Bauvorhaben. „Die Vergrößerung ist aufgrund steigender Schülerzahlen in der angrenzenden Grundschule notwendig geworden“, begründete Volker Schlotmann, Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung das geförderte Bauprojekt.

Im Zuge der Horterweiterung wird auch der sich in der Nähe zum Hortgebäude befindliche Schulsportplatz „G. F. Kersting“ neu gestaltet. Umkleide- und Sanitärräume werden beispielsweise in den Erweiterungsbau integriert. Darüber hinaus werden ein Rasensportfeld, eine Rundlaufbahn sowie eine Weitsprunggrube auf dem vorhandenen Sportplatz angelegt. Hierfür stehen knapp 94.000 Euro Städtebauförderungsmittel bereit.

Der geplante Erweiterungsbau zieht außerdem nach sich, dass der Spielplatz umgesetzt werden muss.



Die Spielfläche wird komplett neu angelegt. Dort werden die vorhandenen Spielgeräte aufgestellt. Hinzu kommt eine neue Böschungstreppe. Außerdem sollen künftig die Wege beleuchtet werden. Die Gesamtkosten von 44.500 Euro werden komplett aus der Städtebauförderung getragen.

Im Jahr 2010 ist die Umgestaltung an Hort, Sport- und Spielplatz abgeschlossen.

## Aktuelle Baumaßnahmen

### Friedrich-Trendelenburg-Allee

Auftragnehmer: Geltmeier & Söhne Tiefbau GmbH Güstrow/  
Klueß



Fertig gestellter Rückbau der Mittelinsel (auf einer Länge von 100 m)

Am 22.09.2009 wurde der zurück gebaute Mittelstreifen in der Friedrich-Trendelenburg-Allee für die Nutzung als Verkehrsfläche übergeben.

### Prahmstraße - 2. Bauabschnitt

Auftragnehmer: Geltmeier & Söhne Tiefbau GmbH



Setzen der Borde

Der Einbau der Borde und das Einbringen der Schottertragsschicht in die Fahrbahn ist inzwischen abgeschlossen. Zurzeit steht eine Klärung aus, wie mit dem Abrisshaus Prahmstraße 8 verfahren werden soll (Einsturzgefahr). Erst danach kann festgelegt werden, wann und wie die Asphaltarbeiten in der Prahmstraße ausgeführt werden sollen. Gegenwärtig erfolgen Kanalbauarbeiten im Bereich Hopfenweg bis zur Zufahrt des DRK-Gebäudes.

### Steinstraße

Auftragnehmer: MEA Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Güstrow

Die Baumaßnahme Sanierungsgebiet „Schweriner Vorstadt“ Steinstraße ist eine Gemeinschaftsaufgabe zwischen der Stadt Güstrow und den Stadtwerken Güstrow und wurde gefördert durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg/Vorpommern und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung. Im April 2009 wurde mit den Bauarbeiten in der Steinstraße begonnen. In dem Zeitraum von April bis September 2009 konnten 230 m Hausanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser sowie jeweils 160 m Trinkwasserleitung und 160 m Gasleitung einschl. der erforderlichen Hausanschlüsse hergestellt werden. Die Straßen-

beleuchtung konnte einschließlich einer neuen Verkabelung erneuert werden und für die Versorgung der Haushalte mit Strom wurden 320 m Niederspannungskabel im Gehweg verlegt. In der neuen Fahrbahn wurden über 600 m<sup>2</sup> Großpflaster aus Naturstein verbaut. Der Gehweg ist aus gelben Klinkerpflaster hergestellt. In der Steinstraße gibt es (vom Spaldingsplatz kommend) einen Angebotsstreifen, der von den Radfahrern genutzt werden kann. Die offizielle Abnahme und Übergabe der Straße zur Nutzung erfolgte am 23.09.2009.



Geh-, Rad- und Fahrbahnbereich Steinstraße kurz vor der Fertigstellung

### Schwaaner Straße - 3. Bauabschnitt

Auftragnehmer: EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH



Asphaltierungsarbeiten in der Schwaaner Straße 3. BA

Die Asphaltarbeiten sind auf ca. 60 % der Länge des 3. Bauabschnittes der Baustelle abgeschlossen. In dem noch nicht asphaltierten Bereich in Richtung des Anschlussgleises werden die Verlegung der Medien Strom, Gas, Wasser und Straßenbeleuchtung fortgesetzt. Die Arbeiten verlaufen planmäßig.



Verlegung der Medien in Richtung des Anschlussgleises

## Neues Konzept der Jugendarbeit umgesetzt

Mit der Neu- bzw. Umstrukturierung in der Jugendarbeit gibt es ab Juli 2009 eine breite Angebotspalette im Jugendclub in der Ringstraße, im Jugendhaus in der Rostocker Straße, in der Baustraße (Kinder-Jugend-Kunsthause und Fotoklub) und in den neuen Räumen in Weststadtnähe (ehemalige Molkerei) sowie mobile Angebote in Schulen, Kindertagesstätten und sozialen Einrichtungen.

Als Jugendsozialarbeiter sind Heike Mittelstädt und Anett Eggert im Jugendclub in der Ringstraße tätig. Ingo Franke bleibt für die schulbezogene Jugendarbeit Partner des John-Brinckman-Gymnasiums und betreut weiter die musisch-kulturelle Jugendarbeit, die sich in der Weststadt ansiedelt. Für das mobile Kino wurde ein Vorführer eingestellt.

### Hintergrund:

Das von allen beteiligten Trägern der offenen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit erstellte „Konzept für sozialraumorientierte Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in der Barlachstadt Güstrow von 2006 bis 2009“ wurde wie geplant zum 1. Juli dieses Jahres umgesetzt. Im Mittelpunkt steht hierbei die Schul- bzw. Jugendsozialarbeit. Schule, Schüler und Eltern sowie die Schulsozialarbeiterin erarbeiteten Projekte und setzten sie gemeinsam um. Als besonders wichtig wird dabei die Rolle der Schulsozialarbeiterin eingeschätzt, die von den Kindern und Jugendlichen akzeptiert wird. An allen drei Regionalen Schulen der Barlachstadt gibt es solche Projekte, die eine gute Resonanz bei Eltern und Schülern finden.

Im Rahmen der Neustrukturierung der offenen Kinder- und Jugendarbeit galt es, den Bereich der Schulsozialarbeit ungekürzt zu erhalten bzw. mit gleicher Priorität weiter zu führen. Dies kommt im neuen Konzept deutlich zum Ausdruck und wird über eine Kooperation, Erfahrungsaustausch, gegenseitiger Information und noch engere Zusammenarbeit mit den verschiedenen Trägern realisiert.

Überdacht werden mussten die Standorte im Bereich der Weststadt und Stadtmitte. Durch Zusammenschluss bzw. Zusammenlegungen sollten für diese Bereiche die Beratungs- und Informationsangebote sowie Leistungen entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und Jugendhilferecht erhalten bleiben.

Aufgrund der Sanierung der Turnhalle des John-Brinckman-Gymnasiums kann der Filmklub e. V. mit dem Jugendklub „Phönix“ die Räumlichkeiten am Domplatz nicht mehr nutzen. Der „Phönix“ musste geschlossen werden und hinterlässt eine Lücke in der offenen Jugendarbeit, die schwer zu schließen ist. Ein Alternativangebot in der Altstadt zu finden, gelang nicht, obgleich alle beteiligten Träger der offenen Jugendarbeit lange vor der Schließung sich darum bemühten. Um jedoch einen Teil der sehr guten Jugendangebote weiterhin vorzuhalten, wurde mit der Volkssolidarität als Träger des Jugendklubs in der Ringstraße vereinbart, diese Einrichtung hierfür zu nutzen. Dies wird für die Südstadt als Bereicherung und zusätzlicher Besuchermagnet für Gäste aus der ganzen Stadt betrachtet.

Durch die Konzentration der Jugendarbeit in der Rostocker Straße, Träger ist der IB, werden für den Bereich der Weststadt Aufgaben und Angebote übernommen. Die Volkssolidarität hat sich auf einem anderen Gebiet spezialisiert. Sie sieht ihr Tätigkeitsfeld u. a. in der Kinderbetreuung und der psychologischen Beratung und Betreuung. Das „Güstrower Bündnis für Familien und Kinder“ bildet die strukturelle und inhaltliche Grundlage für eine allseitig orientierte Kooperation von familienunterstützenden und helfenden Maßnahmen.

## Natur- & Umweltpark Güstrow



### Pilzausstellung und Blätterfest Tauchende Hexe und Hexenzauber

Eine der größten Pilzausstellungen der Region können Pilzfreunde am 3. und 4. Oktober im Natur- und Umweltpark Güstrow in Augenschein nehmen. Gezeigt werden heimische Pilze. Sachkundige Pilzberater stehen für Bestimmungen und Erläuterungen zur Verfügung. So können gesammelte Pilze mitgebracht und gemeinsam mit den sachkundigen Pilzberatern bestimmt werden. Ein märchenhafter Pilzpfad bietet einen Wissenstest für die ganze Familie.

Bunt her geht es außerdem am 4. Oktober 2009 von 10:00 bis 17:00 Uhr im NUP beim beliebten Blätterfest. Unter dem Motto: „Kreativ mit der Natur“ lädt eine riesige Bastelstraße zum Mitmachen ein. Ob Holz, Zweige, Gräser, Blumen, Laub, Kastanien, Heu ... fast alles lässt sich wunderbar verarbeiten. Im Indianerdorf wird schon ein Indianer auf die Kinder warten und dann auf Spuren- und Fährtsuche durch den Park gehen.

Kulinarisches und Duftendes hält die Kräuterhexe Broschinka bereit. Am Nachmittag steigt eine tauchende Hexe am AQUA-Tunnel in die Unterwasserwelt des NUP und bringt kleine Überraschungen für Kinder aus der Unterwasserwelt mit. Weiterhin werden Kinderschminken, Schauffütterung bei Bär, Wolf und Co. und ein Grillimbiss am Lagerfeuer geboten.

Die Pilzausstellung und das Blätterfest werden bei schlechter Witterung in den Räumlichkeiten des Natur- & Umweltparks durchgeführt. Es stehen ausreichende und kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

### Herbstferienspaß - „Woche des Wissens“



In den Herbstferien bietet der Natur- und Umweltpark Güstrow vom 26. bis 29. Oktober 2009 die zweite „Woche des Wissens“ an. Diesmal ist das Motto: Kreativität, Kunst und Abenteuer - ein Gemeinschaftsprojekt

mit dem Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow, dem Förderverein Region Güstrow e. V., dem Haus der Integration Güstrow und dem NUP. Es werden verschiedene Projekte vom Filzen, Zeichnen über Modellieren von Landschaften oder NUP-Tieren, sowie tierische und abenteuerliche Aktionen in der neuen Raubtier-WG angeboten.

Die „Woche des Wissens“ klingt am 29. Oktober mit einem Höhepunkt, der „Nacht des Wissens“, aus. Populärwissenschaftliche Kurzvorträge vor dem Natur-Aquarium über den Panda Bär oder physikalische Betrachtungsweisen über Pippi Langstrumpf und eine sich anschließende Wolfsspezialnacht beenden diese einmalige Ferienwoche.

Unterstützt wird die Woche des Wissen durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH und der KKG Kabelkommunikation Güstrow GmbH & Co.KG.

Kinder, Kindergruppen, Familien und Interessierte sind zur 2. „Woche des Wissens“ sehr herzlich eingeladen.

Weitere Infos unter [www.nup-guestrow.de](http://www.nup-guestrow.de) und Anmeldungen bitte unter Telefon 03843 24680.

## Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur im NUP

Am 29. Oktober vergibt der Natur- und Umweltpark Güstrow den 5. Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur. Sieger ist das Buch „Elin und das Geheimnis des Waldes“ von Benigna Werthen erschienen im Quermarken Verlag Hamburg. Das Preisgeld, 5.000 Euro, wurde von der Wohnungsgesellschaft Güstrow und der KKG Kabelkommunikation Güstrow gestiftet. Schirmherr dieses einmaligen Umweltpreises ist der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus.

[www.nup-guestrow.de](http://www.nup-guestrow.de)

## Uwe Johnson - Literaturtage zum 2. Mal in der Güstrower Bibliothek



Nach dem Erfolg der Veranstaltungen im vergangenen Jahr haben sich die Mitarbeiter der Bibliothek entschlossen, diese ein zweites Mal durchzuführen. Es soll an den weltweit bekannten Autor der „Jahrestage“ und „Ingrid Babendererde“ erinnern und zum Lesen seiner Literatur ermuntert werden.

### 16.10.09 18:00 Uhr Bibliothek

„Uwe Johnsons Babendererde. Eine Reifeprüfung nicht nur für eine Schulklasse“.

Vortrag und Gespräch mit Herrn Rainer Paasch-Beeck aus Kiel

### 16.10.09 19:30 Uhr John-Brinckman-Gymnasium

Uwe, Ingrid, Klaus und die anderen. Schüler führen durch Johnsons Gymnasium.

(Bitte melden Sie sich bei Interesse für diese Führung unter der Telefonnummer 7262-0 an.)

### 17.10.09 09:30 Uhr Bibliothek

„Verzweigungen oder WO ICH HER BIN“ Fundstücke Uwe Johnson betreffend.

Eine literarische Spurensuche nach mehr als geografischer Herkunft mit Bärbel Röhl, Schauspielerinnen und Marion Wartumjan, Philologin.

### 18.10.09 10:00 Uhr Bibliothek

„Aussenseiter im bundesdeutschen Literaturbetrieb“ - Uwe Johnson und Peter Weiss

Film und Biografie zu Peter Weiss von Jens-Fietja Dwars, Schriftsteller, Film- und Ausstellungsmacher aus Jena

## GüstrowTourismus e. V.

### Letzte Chance - öffentliche Stadtführungen noch bis 1.11.

Täglich um 11:00 Uhr startet die öffentliche Stadtführung vom Franz-Parr-Platz. Begleiten Sie unseren Stadtführer durch die historische Altstadt, besichtigen Sie im Dom den „Schwebenden“ von Ernst Barlach, das Renaissance-Schloss mit seinem leuchtenden Buchenlaub und Laubengängen, den Marktplatz mit Rathaus sowie die Pfarrkirche und Bürgerhäuser verschiedener Stilepochen. Entdecken Sie zusammen mit Ihren Freunden und Verwandten das verträumte herbstliche Güstrow!

### Die Barlachstadt auf der BUGA Schwerin - ein Rückblick

Als einer von 32 Außenstandorten präsentierte sich Güstrow vom 14. bis 20.09. im „Umlandpavillon“ auf dem BUGA Gelände mit einem vielfältigen und unterhaltsamen Programm. „Bärisch“ war es am 15. und 16.09., als ein zotteliger Braunbär aus dem Natur- und Umweltpark zwischen den Besuchern auftauchte. Passend zur Schlosskulisse vermittelten unsere Stadtführer in historischem Kostüm am 17. und 18.09. wahrhaft herrschaftliches Gebaren. Am 17.09. radelte der Bürgermeister Arne Schuldt mit weiteren 15 Begleitern als Botschafter nach Schwerin. Der Samstag stand im Zeichen regionaler Künstler und Akteure - der Landkreis Güstrow bot ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Ihren Abschluss fand die Aktionswoche am 20.09. mit dem Güstrower Schnellzeichner Günter Endlich, der Besucher als nette Erinnerung mit dem Güstrower Schloss im Hintergrund portraitierte. Extra entworfene Ausmalvorlagen lagen für Kindern bereits die ganze Woche parat.

In Güstrow klingt die BUGA am 10.10. um 11:00 Uhr mit einem beschwingten Konzert der Band „Swing for Fun“ aus. Aus diesem Anlass soll der neu gestaltete Pavillon als Veranstaltungsort wiederentdeckt werden. Seien Sie herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

### - Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Öffentliche Stadtführung“ | Franz-Parr-Platz | tägl. 11:00 Uhr
- „Nachtwächterführungen“ - Freitag 19.00 Uhr
- 9. Güstrower Kunstnacht 02.10.
- Jürgen von der Lippe | Sport- u. Kongresshalle 16.10.
- Super Oldie Nacht | Sport- u. Kongresshalle 14.11.
- Weihnachtsgala | Bürgerhaus 03.12.

### - Rostock

- Hermann van Veen 24.10.
- Joja Wendt 04.11.
- Holiday on Ice 26.-29.11.
- Silbermond 01.12.
- Weihnachten in Familie mit Frank Schöbel 20.12.
- Abbafever 28.12.
- Andre Rieu 11.01.2010

### - Schwerin

- Kartenvorverkauf für die BUGA 2009 in Schwerin (23. April bis 11. Oktober 2009)
- Alpha 07.11.
- Oliver Pocher 05.12.
- Dieter Nuhr 12.12.
- Björn Casapietra 18.12.
- Moscow Circus on Ice 09.01.2010
- Andrea Berg 24.01.2010

### - Linstow

- Marianne & Michael 25.10.
- Tenöre 4 you 15.11.
- Captain Cook 13.12.

### - Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Musikalischen Landpartie mit 110 Konzerten 07.06.-13.12.
- Adventskonzerte mit großem Weihnachtsmarkt auf Schloss Ulrichshusen 05.+ 06.12 /12.+ 13.12.

Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 03843 681023

# Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.  
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

## GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt  
Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter  
[www.questrow-tv.de](http://www.questrow-tv.de)

## Veranstaltungstipps Oktober

### 2. Oktober 9. Güstrower Kunstnacht

Info s. S. 3 und unter [www.kunstnacht-questrow.de](http://www.kunstnacht-questrow.de)

- 03.10./04.10. Pilzausstellung mit Beratung, NUP  
03.10. Reitsportturnier am Sonnenplatz  
04.10. Blätterfest, NUP  
08.10. 19:00 Gesund länger leben, Vortrag, KVHS  
10.10. 06:45 Exkursion nach Berlin mit J. Höhnke  
Anmeldung KVHS, 03843/684032  
10./17.10. Wolfswanderung in der Dämmerung, NUP  
10.10. 11:00 Abschlussveranstaltung BUGA  
Pavillon im Rosengarten/bei Regen  
Städtische Galerie Wollhalle  
12.10. 19:00 „Die keltische Fürstin von Vix – ihr Grab  
und ihr Palast“, Vortrag, KVHS  
15.10. 19:00 „Fr. Schillers Frauenbild im Drama  
'Maria Stuart', Vortrag, KVHS  
16.10. 19:00 Ärzte für die Dritte Welt, Vortrag, KVHS  
17.10. 17:00 Konzert Güstrower Volkschor,  
Festsaal des Schlosses, Verabschiedung  
der Chorleiterin Inge Kunkel  
22.10. 19:00 Übersäuerung, was ist das? Vortrag,  
KVHS  
24.10. – 25.10. Wilhelm-Höcker-Turnier im Hallen-  
ab 08:00hockey, Sport- und Kongresshalle  
26.10. – 30.10. „Woche des Wissens“ im NUP  
27.10. 18:00 Andacht - Aufbruch zur Wende vor  
20 Jahren, DOM, anschl. Bürgerhaus  
29.10. Verleihung des Kinder- und Jugend-  
Umweltpreises Literatur, unterstützt  
durch die WGG und KKG  
30.10. 19:00 Henning Ladendorf, Blumiges auf dem  
Fagott Renaissance-Raum der WGG,  
Baustr.  
30.10. Wolfsspezialnacht, NUP

Jeden Freitagabend um 18 Uhr: Nachtwächterführung durch  
die Barlachstadt Güstrow. Treff: Güstrow-Information  
Mai - Oktober 11:00 Öffentlicher Stadtrundgang  
Treffpunkt: Franz-Parr-Platz

### Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Tel.: 769-120

Mo - Fr 09:00 bis 18:00 Uhr, Sa u. So 11:00 bis 16:00 Uhr

02.10. 19:00 Ausstellungseröffnung: „Die Sammlung  
Vermehren. Alte Gemälde in neuem Glanz. Neueste  
Restaurierungsergebnisse 2008/2009“

### Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,

Tel.: 769-166, täglich 11:00 bis 17:00 Uhr

- bis 11.10. KUNSTSTÜCKE  
Malerei, Grafik und Skulpturen  
24.10. 14:00 Ausstellungseröffnung  
25.10. – 29.11. „MOMENTE“ Ausstellung des  
MV-FOTO e. V.

### Galerie Rambow, Domplatz 16, Tel.: 686503

02.10. 18:00 Ausstellungseröffnung „Die Teile der  
summe – Christian Chruxin, audiovisueller Gestalter“

### Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel.: 7262-0

- 01.10. 19:00 „Wir saßen alle an einem Tisch“  
Manfred Kuhnke über Hans Fallada  
**16. – 18.10. Uwe Johnson-Tage**  
16.10. 18:00 „Uwe Johnsons Babendererde...“  
Vortrag  
19:00 Uwe, Ingrid, Klaus... Schüler führen  
durch das Brinckman-Gymnasium  
Anmeldung in der Bibliothek  
17.10. 19:30 „Verzweigungen“ oder „WO ICH HER  
BIN“ Fundstücke U. Johnson betreffend  
18.10. 10:00 „Außenseiter im bundesdeutschen  
Literaturbetrieb – Uwe Johnson und  
Peter Weiss“ Film und Biografie  
21.10. 19:30 Annekathrin Bürger liest aus ihrer  
Biografie „Der Rest, der bleibt“ mit  
freundlicher Unterstützung der AWG

### Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist- Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744

täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Weihnachtskrippenausstellung

### Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520

täglich 10:00 bis 18:00 Uhr (ab 15.10. bis 17:00 Uhr)

- bis 11.10. „Die Blumen des Bösen“, Stud. Projekt  
18.10. Tag der Forschung

### Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0 Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett Heidberg 15, Gertrudenkappelle (Gertrudenplatz 1)

Di bis So 10:00 bis 17:00 Uhr, montags geschlossen

- 27.09. 11:30 Ausstellungseröffnung  
29.09. bis „Der Maler Adolf Hölzel und sein Kreis“  
17.01.2010 Ausgewählte Werke aus der Sammlung  
Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte

### Ernst-Barlach-Theater, Tel.: 684146

- 04.10. 15:00 Familienvorstellung „Der Traumzauber-  
baum“ mit Reinhard Lakomy & Ensemble  
05. und 06.10. Gastspiele des White Horse Theatre  
09.10. 19:30 Einigkeit und Recht viel Freizeit  
Lesung mit Ernst Röhl  
10.10. 19:30 Midnight Court in Konzert – Irish Folk  
11.10. 16:00 Familienvorstellung „Der kleine Prinz“  
16.10. 19:30 2. Philharmonisches Konzert  
17.10. 19:30 „Lass Dich erinnern“  
18.10. 16:00 Familienvorstellung: Der gestiefelte Kater  
21.10. 15:00 Heeresmusikkorps Neubrandenburg  
29.10. 19:30 Vom Fischer und seiner Frau  
Ein Rockmärchen  
30.10. 19:30 Kabarett: Die Herkuleskeule  
31.10. 19:30 Snieder Nörig

### OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad  
je Do 10:00 Seniorenfitnessprogramm  
je Fr Termine erfragen! Aquafitness im Sportbad  
22:00 „Candle light“ in der Saunawelt  
je Sa 09:00 Babyschwimmen  
je Mo, je Do 17:00 erweiterter Schwimmkurs  
Aquafitness im Sportbad – Termine bitte erfragen

### Blinden- und Sehbehindertenverein e. V. Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

- 05.10. 14:00 Informationsveranstaltung im Pflegeheim  
der AWO, Magdalenenluster Weg 7  
je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung  
in Sachen Sozialfragen, Rathaus

**Kinder-Jugend-Kunsthaut Güstrow e. V.**  
**Baustraße 4/5, Tel.: 82222**

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.**  
**Pfahlweg 2, Tel.: 2777490**

je 2. Di im Monat, 15:30 Spielcafe für Eltern mit  
Kindern von 0-3 Jahren

**AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0**

wöchentliche Veranstaltungen des Seniorenausschusses

21.10. 14:00 AWG-Forum  
je Mo 14:00 Handarbeitsgruppe  
je Die 14:00 Kaffeeklatsch  
je Mi u Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)  
je 2. Mi im Monat 14:00 Plattsnaker  
je Do 14:00 Kartenspieler/Fahrradgruppe  
**Treff 23, August-Bebel-Str. 23**  
13.10. 14:00 „Kerzen und mehr“,  
je Die 14:00 Gemütliches Kaffeetrinken  
je Do 14:00 Kaffee- und Spielnachmittag

**AWO Mehr Generationen Haus (FFLZ)**  
**Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400**

[www.awo-questrow-fflz.de](http://www.awo-questrow-fflz.de)

Kursveranstaltungen nach Plan

05.10. 17:00 „Leseverführer“ Humor in der Literatur  
07.10. 17:00 SHG Diabetiker, Stuhltänze  
19. u. 21.10. 18:00 Herbststräuße

Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet!

Vermittlung von Eltern-Kind-Kursen:

Dienstag von 10.00 - 12:00 Uhr oder nach  
Terminabsprache. Ansprechpartner: Frau Hüffmeyer  
Babysittervermittlung, Dienstleistungsbörse und  
Nachfragebörse unter o. g. E-Mail-Adresse

Ausstellung Ruth Lau: Unterwegs in Norwegen

**Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz**  
**Schweriner Str. 97, Tel.: 721360**

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen  
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

**Diakonieverein Güstrow e. V., Tel. 69310**  
**Seniorenclub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14a**

Programm bitte im Club erfragen!

**Diakonieverein Güstrow e. V., Tel.: 215445**  
**Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2**

Programm bitte im Club erfragen!

**DRK Seniorenbüro, Friedrich-Engels-Straße 26**  
**Tel.: 0180 365 0180**

auszugsweise

01.10. 14:00 Aktivtag in der Langen Straße Gr. Hagem.  
06./13. u. 27.10. Frühstück  
22.10. 14:00 Herbstfest für alle Gruppe

**DRK Familienbildung, Friedrich-Engels-Str. 26,**  
**Tel.: 0180 365 0180**

[familienbildung@drk-questrow.de](mailto:familienbildung@drk-questrow.de)

Fortführung der laufenden Kurse

Appetit auf Bewegung – Angebot für Vorschulkinder und  
Grundschüler

Bitte erfragen unter o. g. Telefonnummer

**Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung**  
**Domplatz 13, Tel.: 686479**

Fortführung der laufenden Kurse

08.10. 17:00 Info zum Kirchenführungskurs 2010  
10.10. 09:30 Bewegungsspiele nach PEKiP für Väter  
24.10. 10:00 Krabbelgottesdienst

**Güstrower Werkstätten**

**Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen  
Problemen „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 bis 18 Uhr  
Veranstaltungsplan – siehe Aushang

**KISS im Diakonieverein Güstrow e.V.**  
**Platz der Freundschaft 14c Tel.: 693151**  
**NEU Eisenbahnstraße, Tel. 4647813 Mi und Fr**

Angebote bitte im Büro erfragen!

**Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget  
und andere soziale Angebote der Region,**  
**Tel. 46 43 82,**

[kompass@beratungsstelle-questrow.de](mailto:kompass@beratungsstelle-questrow.de), FAX 46 51 34  
Di 09:00 – 13:00 Uhr

**Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe  
Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“**

16.10. 19:00 KVHS , John-Brinckman-Str. 4

**Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde  
Güstrow“ e. V.**

11. u. 25.10. AWO, Magdalenenluster Weg 6

**Sportverein Einheit e.V.**

**„Wanderfreunde Ernst Barlach“**

03.10. Wanderung in den Heidberg, 12 u. 16 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt  
08.10. 480. Rentnerwanderung, 12 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr  
11.10. 9. Volkswandertag 2009 in Neukloster  
Treffpunkt: 06:50 Uhr, Bahnhof  
18.10. 30. Wanderung „Wege zu Ernst Barlach“  
Routen 10 und 15 km, Start: 09:00 oder 10:00 Uhr  
Anmeldung bis 11.10.09/03843 213291  
22.10. 481. Rentnerwanderung, 10 km  
Treffpunkt: 09:50 Uhr, Busbahnhof  
31.10. Rundgang Schöninsel, 12 und 16 km  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

**„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8  
Tel. 750-172**

07.10. 19:00 Vortrag in Wort und Bild zum Stahlhof  
„Von Andressen bis van Tongel“  
14.10. 14:00 „Rin in de Tüt“ Modenschau  
01./08./15./22. u. 29.10. 14:00 Handarbeitsnachmittag  
06. u. 20.10. 14:00 Basteln der Rheuma-Liga  
12.10. 15:00 SHG „DGMS“  
13./27.10. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 Euro  
21.10. 17:00 Fortsetzung der Vortragsreihe

**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte**  
**„Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge  
Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343**

auszugsweise

je Mo 09:00 Handarbeit  
14:00 Chorprobe und Romme  
je Die 14:00 Theatergruppe/Radwanderer  
14tägig 09:30 Gedächtnistraining  
je Mi 09:00/10:00 Sportgruppe I und II  
je Do 09:00/10:00 Sportgruppe II und IV  
06.10. 14:30 Modenschau aktuelle Trends  
08.10./29.10. 19:00 Geistige Lebenshilfe e.V.  
18.10. 14:00 Tanz für Senioren mit Anmeldung!  
23.10. 18:00 Tanz für Paare mit Anmeldung!